

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0023/2016
Amt/Aktenzeichen 75/	Datum 05.01.2016	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	28.01.2016	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1528/2015 SPD, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg;
hier: Plattform und Fontaine Regenrückhaltebecken

Mainz, 21.01.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Der Abbau der alten Plattform, deren Bauteile in Gänze aus Holz bestanden, war zwingend erforderlich, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet war und die Plattform in der bestehenden Form nicht mehr saniert werden konnte. Zudem war der Teichgrund rund um die Plattform durch übermäßiges Füttern der Tiere überdüngt und faulig.

Eine Fütterungsmöglichkeit im Bereich des Wassers bedingt diese Situation und wird daher nicht befürwortet.

Die Bedenken der mangelnden Sauerstoffversorgung wurden aufgenommen und zur Klärung der Notwendigkeit einer künstlichen Belüftung ein Fach-Ingenieurbüro für Biotopmanagement/Landschaftsplanung und Vegetationskunde hinzugezogen.

Hiernach ist eine künstliche Belüftung nicht erforderlich, da der vorhandene Wasseraustausch (bei jedem Regen durchfließt das auf dem Lerchenberg gesammelte Regenwasser den Teich) zusammen mit einer neu geschaffenen Frischluftschneise die Belüftung sicherstellt.

Der modrige Geruch weist auf eine noch vorhandene Überdüngung hin, welcher durch den Rückbau der maroden Steganlage entgegengewirkt wurde.

Für eine weitere Reduzierung von Ablagerungen im Teich müsste der Eintrag von Laub, insbesondere durch überhängendes Astwerk verursacht, unterbunden werden. Hierauf wurde jedoch im Rahmen der Schutzwirkung von Bäumen und Sträuchern, insbesondere von tief hängenden Ästen, für die Vögel und Brutgelege verzichtet.

Um den Naherholungswert am Rückhaltebecken zu erhöhen, wurden seitens des Wirtschaftsbetriebes bereits neue Sitzgelegenheiten aufgestellt.

Die Funktion des Regenrückhaltebeckens ist jederzeit durch den Wirtschaftsbetrieb sichergestellt.